



EUROPA-UNION Deutschland LV Niedersachsen e.V.

An die
Vorstände und Mitglieder
im Landesverband Niedersachsen

Bödekerstraße 16
30161 Hannover
0511/ 300 330 - 36 (Telefon)
0511/ 300 330 - 37 (Fax)
eu-niedersachsen@gmx.de

September 2011

Europa in Niedersachsen 3 – 2011

Werte Unionsbürgerinnen und Unionsbürger,

am zweiten Wochenende im Oktober endet in Oldenburg die „5. Jahreszeit“, der Kramermarkt. Und: An diesem Wochenende treffen sich in Oldenburg engagierte Europäer/-innen aus Niedersachsen zur **Landesversammlung**. Nach 2003 hat der Landesvorstand wiederum den Verein in Oldenburg beauftragt, die wichtigste Veranstaltung des Landesverbandes auszurichten. Während 2003 der Veranstaltungsort im „Alten Landtag“ im historischen Dobbenviertel lag, wird die Landesversammlung 2011 in einem neu gestalteten Teil der Stadt am Nordausgang des Bahnhofs in der VHS stattfinden. Delegierte und Gäste der Veranstaltung werden also ein neues Gesicht der Stadt kennen lernen.

In europapolitisch und für den Verband schwierigen Zeiten steht die Landesversammlung thematisch im Zeichen der krisenhaften Situationen in der EU und weltweit. Für die Vorträge im **öffentlichen Teil der Landesversammlung am Vormittag** hat der Landesvorstand prominente Referenten gewinnen können. Nach kurzen Grußworten wird die Vize-Präsidentin unseres Verbandes, Dr. Eva Högl, MdB, zum aktuellen Thema der Bewältigung der Krisen in der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion Stellung

Landesversammlung im LzO-Forum der VHS Oldenburg

7. Oktober, 16 Uhr – Empfang im Alten Rathaus
durch OB Dr. Schwandner
anschließend Stadtführung
20 Uhr – Theater „Laboratorium“:
Rotkäppchen-Variationen
8. Oktober, 10 Uhr – Eröffnung durch den
Landesvorsitzenden Wolfgang Zapfe
Begrüßung durch Adolf Schröder,
Vorsitzender im Verein in Oldenburg
Begrüßung durch
Stadträtin Dagmar Sachse
- 10.15 Uhr – Vortrag von Dr. Eva Högl, MdB,
Vize-Präsidentin der EUD:
***Mehr Europa auch in der
Wirtschafts- und Währungsunion !***
- 11 Uhr – Vortrag von S.E. Dr. Marek Prawda,
Botschafter der Republik Polen:
Polen – Motor Europas !
Diskussion
- 12 Uhr – Pressegespräch
13 Uhr – Beginn der Delegiertenversammlung
u.a. mit Wahlen des Landesvorstands
17 Uhr – Abschluss + Besuch des Kramermarktes

beziehen. Danach wird der Botschafter der Republik Polen in der Bundesrepublik, S.E. Dr. Marek Prawda, über Ziele und Aufgaben der EU-Ratspräsidentschaft seines Landes im zweiten Halbjahr 2011 sprechen.

Aufmerksam machen möchte ich auf das **Vorprogramm**: Am Freitag, 7. Oktober, ist um 16 Uhr im Alten Rathaus ein Empfang durch den Oberbürgermeister der Stadt, Herrn Dr. Schwandner, danach eine Stadtführung vorgesehen. Für den Abend steht ein Besuch des Theaters „**Laboratorium**“ mit dem neuen Stück „Rotkäppchen-Variationen“ auf dem Programm. Das „Laboratorium“ ist ein einzigartiges Figurentheater, in dem sich Personen und Puppen als Akteure begegnen. Für die Vorstellung haben wir 50 Theaterkarten zum Preis von 26 € (Ermäßigung für Studierende, Schüler, Arbeitslose 21 €) reserviert. **Interessenten melden sich bitte umgehend bei der u.a. Adresse !**

Während der **Delegiertenversammlung am Nachmittag** werden auch **Anträge** zur Abstimmung kommen. In einem wird der Bundesverband aufgefordert, seiner Verpflichtung nachzukommen, regelmäßig sechsmal im Jahr das Verbandsorgan *europa aktiv* herauszubringen. Die Ausgaben 2 und 3-4, für die Beiträge aus Niedersachsen eingereicht wurden, sind in diesem Jahr bisher nicht erschienen. Ein weiterer Antrag fordert von Landesregierung und Fraktionen des Landtags die institutionelle und Projekt bezogene Förderung für unseren Landesverband. In die Beratungen über eine Fortschreibung des Hertensteiner Programms ist ein „Braunschweiger Manifest für Europa“ eingebracht worden. Diese innerverbandliche Diskussion, in der auch Positionen aus anderen Verbänden der **Union Europäischer Föderalisten** einfließen müssen, wird der Landesverband fortsetzen. Es gibt also auf der Landesversammlung viel zu beraten und zu beschließen. Darum freut sich der Landesvorstand auf Ihre rege Beteiligung.

Nach langwierigen und außerordentlich mühsamen Verhandlungen ist es dem Landesvorstand gelungen, eine Lösung für die **Internet-Präsentation unseres Landesverbandes** zu finden. Unsere Home-page ist zu erreichen über die Internetadresse niedersachsen.europa-union.de. Diese Homepage ist an die Homepage des Bundesverbandes angebunden. Das hat den Vorteil, dass ständig politische Nachrichten aus Europa übernommen werden können. Die niedersächsischen Seiten werden in der Landesgeschäftsstelle von Herrn Kelterborn gepflegt. Eine Verlinkung mit den Internetauftritten der Vereine im Landesverband ist möglich. Der Landesvorstand fordert Sie darum auf, geeignete Informationen an die Geschäftsstelle zu schicken.

Als ebenso mühsam und langwierig erweisen sich die Verhandlungen über die nach wie vor geplante **Studienfahrt zum Europäischen Parlament in Brüssel**. Nachdem sich der Landesvorstand mit dem Organisationsbüro auf einen Termin verständigt hatte, scheiterte die Realisierung zunächst an der Kostenregelung. Die Finanzsituation macht es dem Landesverband nicht möglich, in Vorkasse bei der Hotelreservierung zu treten. Bekanntlich soll diese Studienfahrt von den Mitgliedern des EP aus Niedersachsen für den Landesverband ausgerichtet werden – für die Teilnehmer nicht zum Nulltarif, aber doch zum Vorzugspreis. Zwar haben die Europaabgeordneten von CDU und SPD ihre grundsätzliche Bereitschaft erklärt, die Studienfahrt mit tragen zu wollen; doch besteht weiterer Klärungsbedarf. Der Landesverband betritt mit dieser Planung Neuland, das weiter beackert werden muss, weil wir hieraus eine regelmäßige Aktion in jeder Legislaturperiode des EP machen wollen.

Der Landesvorstand wünscht allen einen sonnigen Herbst und ermutigende Begegnungen auf der Landesversammlung in Oldenburg. Ihr Adolf Schröder

Redaktion: Adolf Schröder, Muttenpottsweg 99 b, 26125 Oldenburg, Tel. 0441 – 302214